



Kraftfahrzeugtechniker

Die Umfrage

Wie digital ist das Handwerk in Nord- und Mittelthüringen? Wo werden digitale Technologien bereits genutzt? Welche Trends beeinflussen die Geschäftsmodelle und Arbeitsabläufe der Handwerksbetriebe? Von Juni bis November 2016 suchten Mitarbeiter der Handwerkskammer Erfurt das Gespräch

mit über 300 Betriebsinhabern und Geschäftsführern aus den 38 mitgliedstärksten Gewerken des Kammerbezirks. Pro Gewerk wurden acht bis neun ausgewählte Betriebe vor Ort besucht. Die Ergebnisse der Auswertung sind im Nachfolgenden kompakt zusammengefasst.

Kurzeinschätzung

Insgesamt zeigt sich ein hoher Digitalisierungsgrad in den Betrieben, der in starkem Maße von den Fahrzeugherstellern und der Zulieferindustrie getrieben ist. So gehören digitale Mess- und Prüfgeräte sowie Laptops heute zur Standardausstattung einer jeden Werkstatt. In der täglichen Arbeit werden moderne Geräte, etwa zur Achsvermessung oder zur Fahrzeugdiagnose, verwendet. Auch die Online-Bestellung von Ersatzteilen und Just-in-Time-Beschaffung sind heute gängige Praxis.

In der Auftragsplanung und -kalkulation, der Abrechnung und Buchhaltung zeigen sich hingegen Unterschiede zwischen den Betrieben. Insbesondere die herstelleregebundenen Kfz-Werkstätten sind hier deutlich stärker digitalisiert und standardisiert. Auch die systematische Kundenkommunikation ist bei

den Großen der Branche ausgeprägter. Das Kfz-Gewerbe ist in den kommenden Jahren weiteren starken technologischen Veränderungen ausgesetzt, etwa in den Bereichen Elektromobilität, Connectivity oder autonomes Fahren.

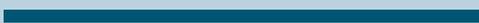
Die Berufsbilder werden sich deshalb weiter wandeln. Trends, die die Arbeitsabläufe der Branche nachhaltig verändern könnten, sind der 3D-Druck von Kleinteilen sowie Augmented Reality für Wartung und Reparatur. Insbesondere die kleinen Betriebe zeigen große Potenziale im Bereich der Kundendatenanalyse und -ansprache, in der Verwendung von Online-Terminbuchungssystemen und der allgemeinen Auffindbarkeit im Internet.

Digitalisierungsgrad

Inwieweit schöpfen die befragten Betriebe das Digitalisierungspotenzial ihres Gewerkes bereits heute aus?

WERTSCHÖPFUNG

Die Kategorie Wertschöpfung erfasst, inwieweit digitale Technologien vom Zustandekommen des Auftrages über den Herstellungs-/Dienstleistungsprozess bis hin zur Zahlungsabwicklung verwendet werden.

gar nicht  intensiv

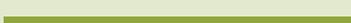
STÜTZPROZESSE

Die Kategorie Stützprozesse erfasst, inwieweit digitale Technologien bei internen Prozessen (Verwaltung, Personal, IT) verwendet werden.

gar nicht  intensiv

KUNDENBEZIEHUNG

Die Kategorie Kundenbeziehung erfasst, inwieweit digitale Technologien im Kundenkontakt zum Einsatz kommen.

gar nicht  intensiv



WERTSCHÖPFUNG

MATERIALEINKAUF

Online-Bestellung von Material und Ersatzteilen
Buchung im Warenwirtschaftssystem (WWS)

DIENSTLEISTUNG

Fahrzeugdiagnose mittels digitaler Mess- und Prüfgeräte
Potenziale: 3D-Druck von Kleinteilen und Prototypen
Augmented Reality für Wartung und Reparatur

AUFTRAG

Terminbuchungssystem
System für Kundendatenmanagement (CRM)

LIEFERUNG/ABRECHNUNG

Digitale Buchung und Rechnungsstellung im WWS
Digitale Servicehefte und Herstellerportale
Potenzial: Versand elektronischer Rechnung



Wo setzt die Digitalisierung bereits heute an?

Wo liegen die Potenziale?

STÜTZPROZESSE

Digitale Endgeräte und vernetzte IT
Nutzung branchenspezifischer WWS
Software zur Kostenplanerstellung und Abrechnung
Personalsuche über Online-Portale
Abrechnungsprogramme
Potenziale: Datenbankgestützte Dokumentenablage und -verwaltung mittels Dokumentenmanagementsystem (DMS)
Software für 3D-Technologien

KUNDENBEZIEHUNG

Digitale Maßnahmen zur Kundengewinnung und -bindung vor allem bei herstellerebenen Betrieben
Potenziale: Nutzung von WWS und CRM zur systematischen Kundenbearbeitung und Datenanalyse
Terminmanagementsysteme
Allgemeine Auffindbarkeit im Internet

Weitere Informationen

Sie interessieren sich für die Möglichkeiten der Prozessoptimierung durch digitale Technologien? Unsere Experten beraten Sie gerne und begleiten Sie Schritt für Schritt bei der digitalen Transformation Ihres Unternehmens. Damit Sie immer auf dem neuesten Stand sind, entwickeln wir unser Weiterbildungsangebot für Sie und Ihre Mitarbeiter fortlaufend weiter.

Schauen Sie doch mal vorbei:
www.hwk-erfurt.de



Karosserie- und Fahrzeugbauer

Die Umfrage

Wie digital ist das Handwerk in Nord- und Mittelthüringen? Wo werden digitale Technologien bereits genutzt? Welche Trends beeinflussen die Geschäftsmodelle und Arbeitsabläufe der Handwerksbetriebe? Von Juni bis November 2016 suchten Mitarbeiter der Handwerkskammer Erfurt das Gespräch

mit über 300 Betriebsinhabern und Geschäftsführern aus den 38 mitgliedstärksten Gewerken des Kammerbezirks. Pro Gewerk wurden acht bis neun ausgewählte Betriebe vor Ort besucht. Die Ergebnisse der Auswertung sind im Nachfolgenden kompakt zusammengefasst.

Kurzeinschätzung

Die Arbeit der befragten Karosserie- und Fahrzeugbauer ist in weiten Teilen klassisches Handwerk, ob im Bereich der Instandsetzung, der Oldtimerrestauration oder dem Bau von Sonderfahrzeugen. Nichtsdestotrotz halten auch hier digitale Technologien Einzug, etwa zur Vorbereitung von Lackierarbeiten mittels digitaler Farbmischbänke oder beim Bau und Einbau von Sicherheits- und Assistenzsystemen. Die Online-Bestellung von gängigen Ersatzteilen und Just-in-Time-Beschaffung sind heute tägliche Praxis. In der Auftragsplanung und -kalkulation, der Abrechnung und Buchhaltung zeigen sich hingegen Unterschiede zwischen den Betrieben.

Ein wichtiger Trend im Fahrzeugbau ist der 3D-Druck, der vereinzelt schon jetzt zur Herstellung von kleineren Ersatzteilen und

Prototypen verwendet wird. Zukünftig werden auch Themenfelder wie Elektromobilität, vernetzte und automatisierte Fahrzeuge sowie Augmented Reality an Bedeutung gewinnen.

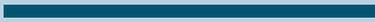
Für die Kraftfahrzeugbranche bedeutet dies ein hohes Maß an Innovations- und Weiterbildungsbereitschaft. Insbesondere die kleinen Betriebe zeigen große Potenziale im Bereich der Kundendatenanalyse und -ansprache, in der Verwendung von Online-Terminbuchungssystemen und der allgemeinen Auffindbarkeit im Internet.

Digitalisierungsgrad

Inwieweit schöpfen die befragten Betriebe das Digitalisierungspotenzial ihres Gewerkes bereits heute aus?

WERTSCHÖPFUNG

Die Kategorie Wertschöpfung erfasst, inwieweit digitale Technologien vom Zustandekommen des Auftrages über den Herstellungs-/Dienstleistungsprozess bis hin zur Zahlungsabwicklung verwendet werden.

gar nicht  intensiv

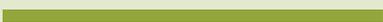
STÜTZPROZESSE

Die Kategorie Stützprozesse erfasst, inwieweit digitale Technologien bei internen Prozessen (Verwaltung, Personal, IT) verwendet werden.

gar nicht  intensiv

KUNDENBEZIEHUNG

Die Kategorie Kundenbeziehung erfasst, inwieweit digitale Technologien im Kundenkontakt zum Einsatz kommen.

gar nicht  intensiv



WERTSCHÖPFUNG

MATERIALEINKAUF

Online-Bestellung von Material und Ersatzteilen
Buchung im Warenwirtschaftssystem (WWS)

PRODUKTION/DIENSTLEISTUNG

Einsatz digitaler Farbmischbänke und Diagnosegeräte
Potenziale: **3D-Druck von Kleinteilen und Prototypen**
Augmented Reality für Wartung und Reparatur

AUFTRAG

Potenziale: **Terminbuchungssystem**
System für Kundendatenmanagement (CRM)

LIEFERUNG/ABRECHNUNG

Digitale Buchung und Rechnungsstellung im WWS
Potenzial: **Versand elektronischer Rechnungen**

**Wo setzt
die Digitalisierung
bereits heute an?**

**Wo liegen
die Potenziale?**



STÜTZPROZESSE

Digitale Endgeräte und vernetzte IT
Nutzung branchenspezifischer WWS
Software zur Kostenplanerstellung und Abrechnung
Personalsuche über Online-Portale
Abrechnungsprogramme
Potenziale: **Datenbankgestützte Dokumentenablage und -verwaltung mittels Dokumentenmanagementsystem (DMS)**
Software für 3D-Technologien

KUNDENBEZIEHUNG

Digitale Maßnahmen zur Kundengewinnung und -bindung vor allem bei herstellerebenen Betrieben
Potenziale: **Nutzung von WWS und CRM zur systematischen Kundenbearbeitung und Datenanalyse**
Terminmanagementsysteme
Allgemeine Auffindbarkeit im Internet

Weitere Informationen

Sie interessieren sich für die Möglichkeiten der Prozessoptimierung durch digitale Technologien?
Unsere Experten beraten Sie gerne und begleiten Sie Schritt für Schritt bei der digitalen Transformation Ihres Unternehmens. Damit Sie immer auf dem neuesten Stand sind, entwickeln wir unser Weiterbildungsangebot für Sie und Ihre Mitarbeiter fortlaufend weiter.

Schauen Sie doch mal vorbei:
www.hwk-erfurt.de